

MEHRWEG INNOVATIONS PREIS

Preistragende:

Ardagh Glass GmbH

Auszeichnung für eine gewichtsreduzierte 0,7 Liter

VdF Leichtglas-Mehrwegflasche

Wer ist die Ardagh Glass GmbH?

Das Unternehmen Ardagh Group gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Glas- und Metallverpackungen. In Deutschland betreibt die Ardagh Glass GmbH insgesamt acht Glaswerke mit circa 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in welchen unter anderem Glas-Mehrwegflaschen produziert werden. Der Hauptsitz der deutschen Tochtergesellschaft befindet sich in Nienburg – zugleich größter Produktionsstandort innerhalb Deutschlands.

Was ist die gewichtsreduzierte 0,7l VdF Leichtglas-Mehrwegflasche?

Im Getränkesegment Fruchtsäfte und Nektare existiert seit vielen Jahren ein etabliertes Mehrwegflaschensystem des Verbandes der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF). Das VdF Mehrwegsystem ist ein optimiertes und modulgerechtes System mit insgesamt rund 250 Millionen Gebinden, das sich auf zwei Flaschengrößen konzentriert: 1,0 Liter und 0,7 Liter Glasflaschen. Rund ca. 300 Unternehmen füllen deutschlandweit ihre Säfte und Nektare in die umweltfreundlichen Flaschen ab. Eine Variante ist die 0,7 Liter Mehrwegflasche, welche durch die Ardagh Glass GmbH in Zusammenarbeit mit den VdF weiterentwickelt wurde. So entstand eine gewichtsoptimierte 0,7 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche, die 40 Gramm weniger als ihr bisheriges Pendant wiegt und sich unter Erhaltung der Pooltauglichkeit und Umlaufhäufigkeit nahtlos in das bestehende Mehrwegflaschensystem integrieren lässt. Im Jahr 2025 werden ca. 2,5 Millionen 0,7 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflaschen produziert und in den VdF Pool eingespeist.



Was macht die gewichtsreduzierte 0,7 Liter VdF Leichtglas Mehrwegflasche innovativ?

Die Neuerung der 0,7 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche ist deren weiterentwickeltes Ökodesign. Durch ihre Gewichtsoptimierung verbraucht sie nicht nur weniger Ressourcen und verursacht weniger CO₂, sondern optimiert zusätzlich Logistikprozesse beim Flaschentransport. Die alten 0,7 Liter VdF Mehrwegflaschen werden jedoch nicht einfach entsorgt, sondern bleiben so lange im System, bis sie wegen zu hohem Verschleiß aussortiert, recycelt und dann durch eine schrittweise Integration der neuen Leichtglasflaschen abgelöst werden. Optisch gleichen die neuen Flaschen den bisherigen, sind durch das Zeichen „LW“ erkennbar. Die neue Generation der VdF-Mehrwegflaschen vereint bewährte Praxis-tauglichkeit mit modernen Nachhaltigkeitsstandards.

Warum nutzt die gewichtsreduzierte 0,7 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche der Umwelt?

Durch die Gewichtsreduktion der 0,7 Liter VdF Pool-Mehrwegflaschen, um 40 Gramm pro Flasche, werden erhebliche Materialmengen eingespart. So konnten allein 2025 bis ca. 120 Tonnen Glas eingespart werden. Es werden jedoch nicht nur Ressourcen eingespart, sondern auch die für die Herstellung notwendige Energie, minimiert werden. So können mit jeder neuen 0,7 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche im Vergleich zum Vorgängermodell ca. 9 Prozent der CO₂-Emissionen und umgerechnet 30g Kohlendioxid vermieden werden. Gleichzeitig wird durch die Leichtglasflaschen generell pro LKW-Ladung eine bessere Auslastung erzielt. So können bei einer vollen LKW-Ladung von 26 Paletten bis zu 8.190 Mehrwegflaschen mehr transportiert werden.

MEHRWEG INNOVATIONS PREIS

Preistragende:

Verallia Deutschland AG

Auszeichnung für eine gewichtsreduzierte 1,0 Liter

VdF Leichtglas-Mehrwegflasche

Wer ist die Verallia Deutschland AG?

Das Unternehmen Verallia gehört zu den europaweit führenden Herstellern von Glasverpackungen für die Getränke- und Lebensmittelindustrie. In Deutschland betreibt Verallia Deutschland AG insgesamt vier Glaswerke mit circa 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in welchen unter anderem Glas-Mehrwegflaschen produziert werden.



Was ist die gewichtsreduzierte 1,0L VdF Leichtglas-Mehrwegflasche?

Im Getränkesegment Fruchtsäfte und Nektare existiert seit vielen Jahren ein etabliertes Mehrwegflaschensystem des Verbandes der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF). Das VdF Mehrwegsystem ist ein optimiertes und modulgerechtes System mit insgesamt rund 250 Millionen Gebinden, das sich auf drei Flaschengrößen konzentriert: 1,0 Liter, 0,7 Liter, 0,2 Liter Glasflaschen. Rund 300 Unternehmen füllen im deutschsprachigen Raum ihre Säfte und Nektare in die umweltfreundlichen Flaschen ab. Eines der bedeutendsten Gebinde ist die 1,0 Liter Mehrwegflasche mit 600 g, welche durch die Verallia Deutschland AG weiterentwickelt wurde. So entstand eine gewichtsoptimierte 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche, die 65 Gramm weniger als ihr bisheriges Pendant wiegt und sich unter Erhaltung der Pooltauglichkeit und Umlaufhäufigkeit nahtlos in das bestehende Mehrwegflaschensystem integrieren lässt. Seit Ende 2024 wurden etwa 4 Millionen 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflaschen produziert und in den VdF Pool eingespeist.

Was macht die gewichtsreduzierte 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche innovativ?

Die Neuerung der 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche ist deren weiterentwickeltes Ökodesign. Durch ihre Gewichtsoptimierung verbraucht sie nicht nur weniger Ressourcen und verursacht weniger CO₂, sondern optimiert zusätzlich Logistikprozesse beim Flaschentransport. Die alten 1,0 Liter VdF Mehrwegflaschen werden jedoch nicht einfach entsorgt, sondern bleiben so lange im System, bis sie wegen zu hohem Verschleiß aussortiert, recycelt und dann durch eine schrittweise Integration der neuen Leichtglasflaschen abgelöst werden. Optisch gleichen die neuen Flaschen den bisherigen, sind aber durch das Zeichen „LW“ erkennbar. Die neue Generation der VdF-Mehrwegflaschen vereint bewährte Praxistauglichkeit mit modernen Nachhaltigkeitsstandards.

Warum nutzt die gewichtsreduzierte 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflasche der Umwelt?

Durch die Gewichtsreduktion der 1,0 Liter VdF Pool-Mehrwegflaschen um 11% werden erhebliche Materialmengen eingespart. Neben dem eingesparten Glas werden bei der Herstellung auch weitere Ressourcen und Energie eingespart. So können pro 1 Millionen neuer 1,0 Liter VdF Leichtglas-Mehrwegflaschen im Vergleich zum Vorgängermodell 32 Tonnen CO₂, bis zu 124 Megawattstunde Energie und bis zu 33 Kubikmeter Wasser eingespart werden. Gleichzeitig wird durch die Leichtglasflaschen generell pro LKW-Ladung eine bessere Auslastung erzielt. Mit dieser leichtgewichtigen Mehrweg-Glasflasche setzt Verallia neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Verbraucherfreundlichkeit – und zeigt, dass Innovation und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

MEHRWEG INNOVATIONS PREIS

Preistragende:

Circujar GmbH

*Auszeichnung für ein Full-Service-Poolsystem für
Mehrwegglas im Lebensmittelhandel*

Was ist die Circujar GmbH?

Circujar ist das erste herstellerübergreifende Poolsystem für Mehrwegglas im Lebensmittelsektor. Mit der Koordinierung einzelner Schritte im Mehrwegsystem – von der Bereitstellung universeller Gläser, Rücknahme über bestehende Leergutautomaten, Pfand- und Poolverwaltung, zentralen Spülung, Qualitätssicherung bis zur Wiederverteilung an die Hersteller – zeichnet sich Circujar als gesamtheitlicher Full-Service im Bereich des Mehrweg-Lebensmittelhandels aus. Die Produzent*innen profitieren dabei von einem standardisierten und digital verwalteten Mehrwegkreislauf ohne eine eigene Rücknahme- oder Spüllogistik aufbauen zu müssen. Seit dem Marktstart im Jahr 2023 arbeitet Circujar bereits mit 14 Lebensmittelherstellern zusammen und ist bei mehr als 400 Händlern gelistet.



© CIRCULAR GMBH

Was macht die Circujar GmbH innovativ?

Circujar senkt als skalierbares Full-Service-Mehrwegsystem Einstiegsbarrieren für Lebensmittelhersteller. Die Circujar-Mehrweggläser können für Suppen, Aufstriche, Antipasti und Soßen verwendet werden und ermöglichen somit eine Ausweitung des Mehrweggedankens auf neue Produktgruppen, die bislang im Supermarkt vorrangig in Einwegverpackungen angeboten werden. Neben der Entwicklung eines neutralen Glases in verschiedenen Formaten und einem dazugehörigen innovativen Mehrwegkasten, setzt Circujar auf ein Pay-per-Use-Modell. Für die Koordinierung der Logistik stellt Circujar den Herstellern, Händlern und Lagern eine eigene digitale Plattform zur Verfügung, so dass die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit stets gewährleistet ist. Das Leergut wird zunächst in Regionallagern oder bei Großhändlern gesammelt und durch externe Logistiker zu einem zentralen Spüldienstleister gebracht. Die gespülten Gläser werden in einem angeschlossenen Leergutlager aufbewahrt und je nach Bedarf an Hersteller ausgeliefert. Der Pfandanreiz von 25 Cent pro Glas sowie die Nutzung der bestehenden Automateninfrastruktur sichert eine hohe Rückgabequote.

Warum nützt die Circujar GmbH der Umwelt?

Der Einsatz der Circujar-Gläser für Aufstriche, Suppen und Soßen erschließt neue Produktbereiche, die bislang fast ausschließlich mit Einwegverpackungen bedient wurden. Allein in Deutschland werden jährlich rund 1,17 Milliarden Einwegverpackungen für Aufstriche verbraucht – ein hohes Einsparpotenzial für Klima und Umwelt. Ein Circujar-Mehrwegglas kann bis zu 50 Einwegverpackungen ersetzen und senkt durch die Wiederverwendung sowie den reduzierten Einsatz von Rohstoffen wie Sand, Soda und Kalk den CO₂-Ausstoß um bis zu 70 %. Die energieeffiziente Reinigung bei 82 °C benötigt nur etwa 120 ml Wasser pro Gebinde und spart fossile Energie im Vergleich zur Herstellung von Einweggläsern bei rund 1.600 °C. Die Mehrwegkästen sparen Einwegkartonagen, und die digital optimierte Logistik und smarte Poolsteuerung verkürzt die benötigten Transportwege.



© CIRCULAR GMBH

MEHRWEG INNOVATIONS PREIS

Preistragende:

SEA ME GmbH

Auszeichnung für zerooo, ein Pooling-

Mehrwegsystem für Kosmetik- und Drogerieartikel

Was ist zerooo?

Die SEA ME GmbH hat mit zerooo ein skalierbares Pooling-Mehrwegsystem für Kosmetik- und Drogerieartikel wie Shampoo, Flüssigseife oder Spülmittel in Glas- und PET-Mehrwegflaschen geschaffen. Mit der Pilotmarke SEA ME wurde seit dem Launch im Jahr 2021 die Machbarkeit des Mehrwegsystems im Kosmetikmarkt bewiesen. Die Produkte waren die ersten Non-Food-Produkte mit dem Siegel „Mehrweg für die Umwelt“ und sind bei Budni, Müller, Edeka und Rewe erhältlich. Aktuell zirkulieren etwa 250.000 zerooo Mehrweggebinde aus Glas.



© SEA ME GMBH

Was macht zerooo innovativ?

zerooo ist das erste marken- und handelspartnerübergreifende offene Pooling-Mehrwegsystem für Kosmetik- und Drogerieartikel. zerooo als Mehrweg-as-a-Service Modell Kosmetik- und Drogeriemarken den Einstieg in geschlossene Mehrwegkreisläufe als Alternative zum konventionellen linearen Einwegmodell. Durch die Anpassung verschiedener Designelemente der Flaschen bei Erhalt der Pooltauglichkeit ist der Mehrwegeinstieg für Marken besonders attraktiv.

Der Rücklauf der Flaschen wird durch ein Pfand von 50 Cent und eine verbraucherfreundliche Rückgabe an Drogeriekassen und Leergutautomaten in Supermärkten sichergestellt. Je nach Anforderungen des Händlers werden verschiedene bepfandete Sekundärladungsträger, entweder Kästen oder faltbare Kunststoffboxen, bereitgestellt. Am Ende des Lebenszyklus können die PET-Flasche und die PP-Verschlüsse ohne hohen Sortieraufwand sortenrein und hoch-qualitativ recycelt werden.



© SEA ME GMBH

In gemeinsamer Konzeption mit Herstellern und Händlern hat zerooo im Herbst 2024 zusätzlich die erste serialisierte PET-Mehrwegflasche in der Kosmetik- und Drogerieindustrie eingeführt. Gerade für die Anwendung im Bad bietet die PET-Mehrwegflaschen praktische Vorteile und ist somit als nachhaltige Alternative zu Einweg-PET-Flaschen besonders attraktiv. Die Serialisierung ermöglicht die Nachverfolgung der Nutzungsdauer der Gebinde sowie die Anzahl der Umläufe in Form eines digitalen Produktpasses.

Warum nützt zerooo der Umwelt?

Eine zerooo Glas-Flasche kann nach Reinigung bis zu 30 Mal wiederverwendet werden – eine PET-Flasche rund 10-15 Mal. Gegenüber einer konventionellen Einweg-PET-Flasche spart eine zerooo Mehrweg-PET-Flasche über den Nutzungszyklus nach einer Ökobilanz des Unternehmens unter gesetzten Rahmenbedingungen circa 50 % Energie, 50 % CO₂ und sogar über 60% Wasser.